



links: die letzten Vorbereitungen...  
rechts unten: ...alle sind gespannt...  
rechts oben: ... und so schnell sitzt  
man auf der Brücke des Raumschiffs  
Enterprise



# Beam me up Scotty!

Text und Bilder: Beatrix Kraus

**Lieutenant Commander Manfred Strauß, Lieutenant Commander Hubert Zitt und Commander Markus Groß melden sich zum Dienst. Der Auftrag wurde erfolgreich abgeschlossen. Den Kindern wurde Star Trek und dessen Mission näher gebracht. Ihnen wurde das Beamen sowie Probleme bei Übersetzern und der Medizin des 21. Jahrhunderts erklärt.**

Im wirklichen Leben heißen sie jedoch Dr. Hubert Zitt, Prof. Dr. Markus Groß und Dipl. Ing. Manfred Strauß. Zu der Komandocrew der »Starfleet Academy« gehören die drei Professoren von der FH Kaiserslautern, die sich in ihrer Freizeit gerne mit Star Trek befassen, seit mehreren Jahren. Dies hat natürlich einen rein wissenschaftlichen Hintergrund, denn die Dozenten Zitt und Strauß haben Elektrotechnik studiert, während Groß Sprachwissenschaftler ist.

So ist es kein Wunder, daß sich unter den 13 Sprachen, die Cmdr. Markus Groß spricht, auch

Klingonisch befindet. Davon hat er die Kinder gleich überzeugt, mit einem Zitat von William Shakespeare, das er zum Besten gab - natürlich auf Klingonisch. Eine ausgedachte Sprache mit

## Klingonisch sprechen

Grammatik und Phonetik. In Zusammenarbeit mit der Kinderuni haben Zitt, Groß und Strauß beim Vortrag in der Aula des MGB Equipment im Wert von gut 30.000 € mitgebracht, allein

fürs Beamen. Im Zentrum des Vortrags standen die Visionen, die in der Star Trek Fernsehserie gezeigt werden.

In den 60er Jahren war dies alles noch Zukunftsmusik: ein Kommunikator, vergleichbar mit unserem heutigen Handy; eine Computerdiskette, die heute von Memory Sticks ersetzt wird, damals aber gezeigt

## Das Beamen: Ein Computertrick

wurde, bevor die Erste viel größere Diskette zum Einsatz kam; nadellose Spritzen in der Medizin, eine Welt ohne Rassendiskriminierung und mit der Gleichberechtigung der Frau; all dies war damals noch ferne Zukunftsmusik. »Viele können sich heute gar nicht mehr vorstellen wie man jemals ohne Handy leben konnte« meint Zitt.

An vielen Details merkt man wie sehr sich die Star Trek Autoren mit der Wissenschaft und Zukunftsvisionen befasst haben.

Doch eines war einfach nur ein Computertrick: Das Beamen.

Zum Abschluss der Vorlesung hat Lt. Cmdr. Manfred Strauß die Kinder von der Aula des MGB quer durch die Milchstraße direkt auf die Brücke des Raumschiffs Enterprise gebeamt. Viele hatten keine Angst vor dem Beamen, denn in Wirklichkeit wird man in Energie umgewandelt und dann durch den Raum geschickt.

Und so einfach geht das mit dem Beamen in Film und Fernsehen: man setze sich vor einen Greenscreen, nehme das mit einer Kamera auf und setze dieses Bild im Computer mit dem Bild der Brücke des Raumschiff Enterprise zusammen. Wenn man wie die Vortragenden auch die richtige Kleidung anzieht wird man wie ein waschechtes Mitglied der Starfleet Academy auf die Brücke des Raumschiffs Enterprise gebeamt.

willi

**i** Starfleet

Starfleet Academy  
www.startrekvorlesung.de